

Zeil beim Tabellenführer klarer Außenseiter

Wenn der 1.SKK Gut Holz Zeil am Samstag die Reise ins oberpfälzische Hirschau antritt, weiß man um die Rolle, die man an diesem Tag innehat. Zu Gast beim ungeschlagenen und ambitionierten Tabellenführer bleibt dem Aufsteiger aus Zeil daher nur die Rolle der krassen Außenseiter.

War man in den vergangenen drei Spielzeiten ebenfalls zu Gast im Sportpark Hirschau, so hieß der Gegner dort immer FAF Hirschau. Zuletzt in der Saison 2014/2015 traf man auf den zweiten Hirschauer Club Rot-Weiß. Die Mannschaft um Kapitän Baumer sicherte sich 2015 durch die Meisterschaft in der Bayernliga den Aufstieg in die 2. Bundesliga und überzeugt dort seither mit sehr guten Leistungen. Direkt in der ersten Zweitligasaison 2015/2016 erlang man hinter Meister Erlangen die Vizemeisterschaft. Im folgenden Jahr reichte es zu Platz drei, bevor man in der abgelaufenen Spielzeit 2017/2018 hinter Meister Großbardorf zum zweiten Mal in der Vereinshistorie die Vizemeisterschaft an Land ziehen konnte. Beachtlich ist dabei die Heimbilanz der Rot-Weißen, die dabei über drei Bundesligaspielzeiten saisonübergreifend 24 Partien gewannen, eine unentschieden spielten und nur zwei Partien verloren. Diese Bilanz ist in Hirschau eng mit einem Namen verknüpft – mit der Verpflichtung von Patrick Krieger nach dem Aufstieg in die zweite Liga konnte man den Kader qualitativ enorm verstärken und spielt daher Jahr für Jahr im Titelrennen weit vorne mit. Krieger, der zuvor für FEB Amberg auf Kegeljagd ging, führt derzeit die Bundesligaschnittliste an. Auch in den vergangenen drei Jahren mischte Krieger in den Schnittlisten ganz vorne mit und konnte mit einem Heimschnitt von 613 (2015/2016), 636 (2016/2017) und 609 (2017/2018) auf ganzer Linie überzeugen. Nach den Platzierungen der letzten drei Jahre möchte man im Lager der Oberpfälzer in diesem Jahr sicher den nächsten Schritt gehen und den Titel in die Oberpfalz holen. Um diese Vorhaben zu untermauern wurde Rot-Weiß vor der Saison nochmals auf dem Transfermarkt tätig und sicherte sich Dienste von Thomas Immer vom Ligakonkurrenten aus dem benachbarten Weiden. Mit dem bisherigen Saisonverlauf dürfte man in Hirschau, was die Punktausbeute betrifft, sicher zufrieden sein. Aus den absolvierten vier Partien konnte man mit acht Punkten die Maximalausbeute sichern. Einem ersten Ausrufezeichen, als man in Schweinfurt 3688 Kegel erzielte und den ESV klar bezwang, folgten zwei Heimsiege gegen Weiden (8:0) und gegen die Bundesligareserve des SKC Victoria Bamberg (5:3). Eine weitere Duftmarke konnten die Oberpfälzer beim 6:2 Sieg gegen ambitionierte Kaiserslauterer setzen. Zu Hause gegen Aufsteiger Zeil dürfte die Marschroute der Kaoliner daher klar sein und nichts als ein Sieg wird auf der Agenda stehen.



Patrick Krieger
Rot-Weiß Hirschau

Doch bereits vor der Partie die Segel streichen – das will im Lager des 1.SKK Gut Holz Zeil sicher keiner. Nur zu gern erinnert man sich am Main noch an die letzte Partie der Saison 2014/2015, als man den zu Hause ungeschlagenen Rot-Weißen die erste Saisonheimniederlage zufügte und die Meisterfeier so kurzzeitig um ein paar Stunden nach hinten verschob. Erst die Nachricht von der Niederlage des Konkurrenten aus Landshut ließ in Hirschau die Sektkorken knallen. Ein ähnliches Kunststück zu

wiederholen wird sicher alles andere als einfach werden. Dennoch reisen die Zeiler nach den bisher gezeigten Leistungen mit breiter Brust in die Oberpfalz und werden alles daran setzen das Spiel, welches in Hirschau über sechs Bahnen ausgetragen wird, möglichst lange offen zu gestalten. Dass dies alles andere als leicht werden wird ist den Zeilern klar. Bastian Hopp vor der Partie: „Aus Hirschau etwas Zählbares mit nach Hause zu nehmen – das ist ähnlich wie ein Sechser im Lotto. Wenn man auf die Heimbilanz der letzten drei Jahre blickt wird sowohl den Experten als auch den Laien sofort klar, dass hier die Trauben ganz hoch hängen. Doch wir werden selbstbewusst auftreten und versuchen für die Überraschung zu sorgen.“ Spielbeginn am Samstag im Hirschauer Sportpark ist um 13:15 Uhr.